

4. Abschnitt.

Feuerlöschwesen.

Die örtliche Regelung, Leitung und Beaufsichtigung der Feuerlöschanstalten, Lösch- und Abräumungsarbeiten liegt dem Großh. Polizeiamt Darmstadt ob.

Der Lösch- und Rettungsdienst bei Bränden in der Stadt und Gemarkung Darmstadt wird von der Freiwilligen Feuerwehr versehen, die im Dienst als geschlossener Körper dem direkten Befehl des dem Gr. Polizeiamt unterstellten Branddirektors untersteht. Letzterem ist die unmittelbare technische Leitung sämtlicher Löscharbeiten bei ausgebrochenem Brande, sowie der Abräumungsarbeiten übertragen.

Die Freiwillige Feuerwehr besteht aus 5 gleichmäßig organisierten Zügen, in Stärke von je 50 Mann.

I. Branddirektor und Kommandanten, bzw. Führer der Freiwilligen Feuerwehr.

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Fischer, Ludwig, Branddirektor und I. Kommandant, Alexanderstr. 10. | (I. Pol.-Revier). |
| 2. Vogel, Ludwig, Brandmeister und II. " " " 3. | (I. " "). |
| 3. Müller, Karl, Bh., Führer des I. Lösch-Zuges, Blumenstr. 6. | (I. " "). |
| 4. Müller, Ludwig, " " II. " " " 4. | (I. " "). |
| 5. Schäfer, Philipp, " " III. " " " 29. | (III. " "). |
| 6. Müller, Franz, " " IV. " " " 5. | (I. " "). |
| 7. Bucher, Christian, " " V. " " " 79. | (V. " "). |

II. Feuerwehrwache.

Das Wachtlokal befindet sich im städtischen Gebäude Schulhaus, Kirchstraße 13 (Eingang hinter der Stadtkirche).

Die Wache ist zur Tages- und Nachtzeit besetzt mit 1 Oberfeuerwehrmann, 1 Führer und 9 Feuerwehrleuten der Freiw. Feuerwehr sowie 2 Fahrern. 4 Pferde sind stets am Platze. Die Wache steht unter spezieller Aufsicht des Branddirektors.

III. Feuermeldestellen.

(In den Straßen der Stadt sind die nächsten Feuermeldestellen auf Schildern über den Briefkasten der Reichspost bezeichnet.)

1. Zentralstation im Amtsgebäude des Polizeiamts Hügelstraße 31/33. Die Zentralstation ist an die allg. Fernspretleitung der Reichstelegraphenverwaltung angeschlossen, kann also von den an die Fernspretleitung angeschlossenen während der Zeit von morgens 8 bis abends 9 Uhr angerufen werden. Außerdem ist eine größere Anzahl von Fabriken und Handlungshäusern auch für die Nachtzeit an die Zentralstation angeschlossen, in letzterem Falle ist von den Beteiligten darauf zu achten, daß die Umschaltung der Apparate allabendlich richtig vorgenommen wird.

An die Zentralstation sind angeschlossen:

a) mit Feuertelefon.

2. Das I. Pol.-Revier Kirchstr. 9. (+).
3. " II. " " Alexanderstr. 26. (Jägertor). (+).
4. " II. " " (Nordbezirk) Frankfurterstr. 69. (+).
5. " III. " " Lagerhausstr. 23. (+).
6. " IV. " " Kirchstr. 22. (+).
7. " V. " " Ludwigshöhstr. 4. (+).
8. " VI. " " Nieder-Ramstädterstr. 51. (+).
9. Feuerwehr-Kommandant L. Fischer. Alexanderstr. 10. (+).
10. Die Hochwache auf dem Stadtkirchturm.
11. Elektrizitätswerk. Schuchardstr. 5.
12. Lohnkutscher Mathias Fischer. Waldstr. 17. (+).
13. Stadthaus. Rheinstr. 18.
14. Alicestift. Nieder-Ramstädterstr. 177.
15. Wilhelm Beck. Saalbaustr. 29. (+).